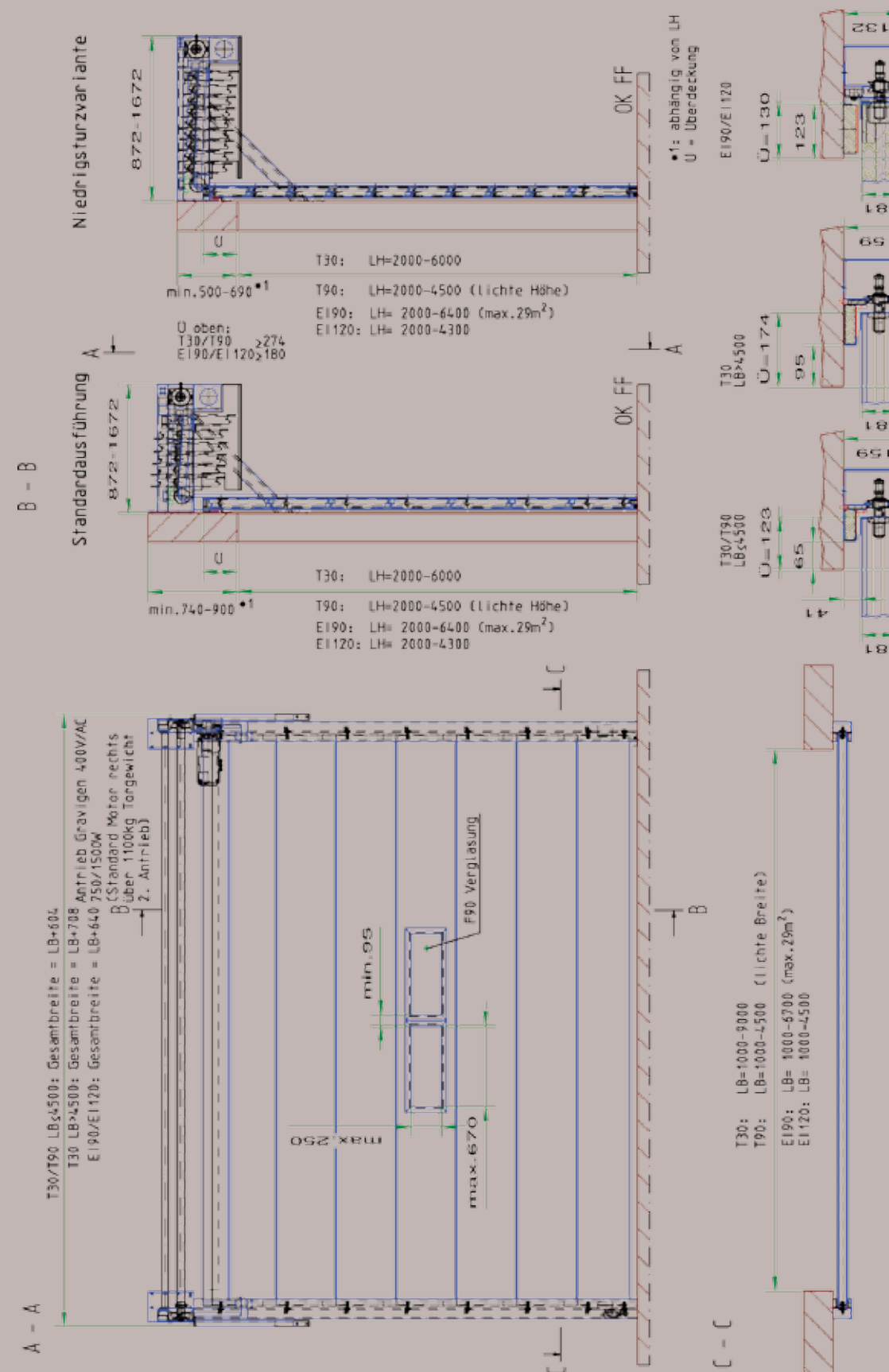


... sehen Sie hier realisierte Lösungen



Erforderliche Wandarten:

- Mauerwerk DIN 1053-1, mind. Steinfestigkeitsklasse 12, Wanddicke mind. 240 mm
- Beton DIN 1045-1, Festigkeitsklasse C12/15, Wanddicke mind. 140 mm
- Porenbeton DIN 4165, Festigkeitsklasse 4, Wanddicke mind. 240 mm
- Bewehrte Porenbetonplatten, Festigkeitsklasse 4.4, Wanddicke mind. 200 mm

Baurichtmaße	T30 Zul.-Nr. Z.6.20-1887	T90 Zul.-Nr. Z.6.20-1886	EI 90 Klassifizierungsbericht CR-041-11-AUPE	EI 120 Klassifizierungsbericht CR-041-11-AUPE
• Breite (mm):	1000 - 9000	1000 - 4500	1000 - 4500	1000 - 4500
• Höhe (mm):	2000 - 6000	2000 - 4500	2000 - 6400 (max. 29m ²)	2000 - 4300

Abweichende Größen auf Anfrage

Niederlassung Nord/Zentrale
Stöbich Brandschutz GmbH
Pracherstieg 6
38644 Goslar
Telefon (05321) 5708-19
Telefax (05321) 5708-88

Niederlassung Ost
Stöbich Brandschutz GmbH
Geltestraße 12
06188 Landsberg OT Queis
Telefon (034602) 552-0
Telefax (034602) 552-50

Niederlassung Süd
Stöbich Brandschutz GmbH
Gewerbehof 8
73441 Bopfingen
Telefon (07362) 9614-0
Telefax (07362) 9614-50

Niederlassung West
Stöbich Brandschutz GmbH
Max-Planck-Straße 13
59423 Unna
Telefon (02303) 98689-17
Telefax (02303) 98689-50

Internationale Vertriebspartner bzw. Niederlassungen

- Argentinien
- Australien
- Bahrain
- Belgien
- Brasilien
- Bulgarien
- Chile
- China
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Hongkong
- Indien
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kolumbien
- Kroatien
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malaysia
- Mazedonien (FYROM)
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Paraguay
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- Saudi Arabien
- Schweden
- Schweiz
- Serbien und Montenegro
- Singapur
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Tschechien
- Türkei
- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay
- USA
- VAE
- Weißrussland
- Zypern

Mehr Infos
(CD oder Internet)



10-2014-05-W-3000-DE

Omnicompact

Sektionaltor T30 T90 EI,90 EI,120

Feuerschutz-Sektionaltore

T30
T90
EI,90
EI,120



@ www.stoebich.de
www.omnicompact.de
info@stoebich.de

STÖBICH
BRANDSCHUTZ

Innovationen für Ihre Sicherheit!

Auf Ihre Probleme und Fragen haben wir die innovativen Antworten!

Wandproblem

Haben Sie Platzeinschränkungen auf der Wandscheibe?

Geringer Platzbedarf

Omniconcompact benötigt minimalen Platz im Sturzbereich und seitlich neben der Öffnung.

Raumproblem

Haben Sie Platzprobleme im Raum?
Z. B. Fahrwege, Kranbahnen oder Installationen?

Minimale Bautiefe

Durch platzsparende, einseitige Montage erschließen sich vielfältige Einbauvarianten. Geringer Platzbedarf durch Stapelbauweise. Mit nur einer Abschottungsebene erreichen wir eine minimale Beanspruchung des Raumes. Die Führungsschienen haben eine geringe Bautiefe, weil alle Abschottungselemente auf einer gemeinsamen Linie laufen.

Optischer Anspruch

Wie hoch ist Ihr Gestaltungsanspruch?
Unsichtbar integriert, farblich gestaltet oder in Edelstahlausführung?

Produktästhetik

Omniconcompact bietet farbliche Oberflächengestaltung oder Ausführung in Edelstahl, unsichtbar integriert in abgehängten Decken, Einbau der Führungsschienen in Nischen.

Umgebungsbedingungen

Besteht die Gefahr, dass das Tor bei Verschmutzungen im Fahrweg nicht sicher schließt? Könnte der Förderverkehr das Tor oder die Zargen beschädigen?

Unempfindliche Konstruktion

Primäre Torkomponenten in Edelstahl oder mit Korrosionsschutzbeschichtung lieferbar. Das Tor ist durch vertikale Schließrichtung unempfindlich gegen Verschmutzung im Schließbereich. Torblatt und Führungsschienen außerhalb von Gefahrenzonen. Die Lamellen können bei Beschädigungen getauscht werden.

Bauliche Maßnahmen

Sind bauliche Maßnahmen erforderlich, wie z.B. Wandvorbauten, Wandanker, zusätzliche Armierungen?

Anspruchslose Bausituation

Glatte Wand ausreichend.
Wandvorbauten/Wandanker sind nicht erforderlich.
Brandgeschützter Stahlträger als Sturz ausreichend.

Sichere Nutzung

Wie lauten Ihre Nutzungsanforderungen bezüglich Sicherheit und Dauerfunktion? Wie werden die Vorgaben nach DIN EN 12605 und DIN EN 12453 umgesetzt? Z.B. Hindernisse im Schließbereich, Versagen des Antriebssystems etc. Ist häufige Betätigung ein Nutzungskriterium?

DIN EN 12604 und DIN EN 12453

Schließkantenüberwachung, Absturzsicherung und Einklemmschutz durch Fugenabdeckung garantieren optimale Sicherheit während des Schließprozesses. Häufige Betätigung ist durch die Aufhängung und Bauweise der Lamellen kein Problem.

Deckenlast

Können Sie in die Decke zusätzliche Lasten einleiten?

Keine Deckenbelastung

Durch die Bauweise von Omniconcompact müssen keine Kräfte in die Decke eingeleitet werden.

Optionen des Feuerschutzsektionaltors Omniconcompact

Durchsicht bei geschlossenem Tor

Glasausschnitte können in die Lamellen integriert werden, um die Durchsicht zu gewähren, ohne dass der Feuerwiderstand beeinträchtigt wird (bis EI, 90/Prüfbericht Nr.3488/1815 der MPA Braunschweig). Die wärmedämmenden Glasscheiben mit der Klassifikation EI, 90 bis zu einer Größe von 670 x 270 mm werden mittels Rahmen in den Lamellen integriert.

Elektromotorischer Antrieb

400-Volt-Drehstom-Antrieb mit integrierter, zugelassener Feststellanlage. Die Schließgeschwindigkeit wird über den Gravigen-Effekt geregelt, auch im stromlosen Zustand.

Mechanische Nothandöffnung

Optional kann eine Nothandöffnung zum manuellen Öffnen durch eine Kurbel an dem Antriebssystem angeflanscht werden. Das Öffnungssystem ist ausgestattet mit einer zusätzlichen mechanischen Feststellvorrichtung.

Schutzzielorientierte Lamellenausführung

Die robusten Torblattelemente in verzinkter Stahlblechbauweise sind schutzzielorientiert ausgeführt.
Version 1 für EI, 90 bzw. EI, 120 Klassifikation in glatter Oberfläche
Version 2 für T 30 bzw. T 90 Klassifikation in profilierter Oberfläche

Dichtschließend

Mit einer umlaufenden Dichtlippe wird ein dichtschließender Abschluss zwischen den Elementen und dem Gebäude erreicht. Flachdichtungen zwischen den Lamellen sorgen für die Dichtigkeit im Lamellenstoß.

Erhöhte Schließgeschwindigkeit

Wenn eine Schließgeschwindigkeit über den Wert von 0,1 m/Sek. erforderlich ist, wie das in einigen Ländern gefordert wird, kann über einen modifizierten Antrieb die Geschwindigkeit erhöht werden.

Lange Lebensdauer

Dieses Sektionaltor zeichnet sich durch die gewählte Konstruktion aus, da die Lamellen berührungslos nebeneinander abgestapelt werden. Bei entsprechender Wartung ist die Lebensdauer somit nicht limitiert.